

Presseinformation

Euro-Rallye-Trophée – Rallye de la Semois

Uwe Gropp / Stephan Maurer – Die Aufholjagd geht weiter

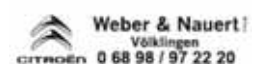
Am vergangenen Wochenende stand mit der „Rallye de la Semois“ rund um das belgische Bièvre der sechste von 9 Wertungsläufen zur Euro-Rallye-Trophée auf dem Programm. Für Uwe Gropp (Wiebelskirchen), Titelverteidiger und dreifacher Gewinner der Euro-Trophée und seinen Beifahrer Stephan Maurer (Quierschied) hieß das Motto auch bei dieser Rallye „maximum Attack“, um die noch vorhandene theoretische Titelchance zu wahren.

„Wir werden auch hier voll auf Angriff fahren, um Andreas Konrath auf der Zielgeraden noch abzufangen“ sagte ein hochmotivierter Uwe Gropp vor dem Auftakt der Zeitenhatz durch Wallonien. Es standen 15 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 145 km auf dem Programm.

Uwe Gropp ging in der Wertung für Straßenreifen ins Rennen: „Wir müssen möglichst viele Punkte mit auf den Heimweg nehmen. Mit den Serienreifen verlieren wir auf diesen schnellen Strecken ca. eine bis zwei Sekunden pro Kilometer. Dafür haben wir deutlich mehr Starter in der Division und damit auch eine bessere Punkteausbeute. Und mit dem Toyo R1R einen Reifen, der hier hervorragend funktioniert“.

Im Ziel belegten Uwe Gropp und Stephan Maurer in der Gesamtwertung einen hervorragenden 16. Platz von 130 mit Serienreifen gestarteten Teams. In der Division war die vierte Position der Lohn für eine schnelle und fehlerfreie Fahrt des amtierenden Champions. Unter den Teilnehmern der Euro Rallye Trophée wurden Gropp/Maurer mit einem Rückstand von nur 14 Sekunden Zweite auf die mit Rennslicks gestarteten Andreas Konrath und Steffi Reinert in ihrem leichteren und hubraumstärkeren sowie trotz des Alters (Teaminterner Name: die OMA) sehr zuverlässigen Opel Kadett GSI 2.0 16V.

„Wir haben alles gegeben, konnten Andreas auf diesen schnellen Pisten aber nicht schlagen. Der Abstand von nur 14 Sekunden nach 145 WP-Kilometern ist nicht wirklich groß. Wir haben das Potential unseres Citroën C2R2max aufgezeigt. Mehr war gegen unsere Konkurrenten leider nicht zu machen, der 4te Platz unter 13 belgischen Asphaltglühern beweist dies“ gab Uwe Gropp im Ziel zu Protokoll.



Co-Pilot Stephan Maurer: „Unser Citroën C2R2max war wie gewohnt zuverlässig und schnell. Wir mussten nur Tanken und die Scheiben putzen. Danke an das Team von Gropp Racing Technology für die hervorragende Vorbereitung des Fahrzeuges und den zuverlässigen Service während der Rallye. Danke auch an Uwe für seinen maximalen fahrerischen Einsatz, sowie der Servicecrew Armin Korte, Robert Schmelter, Norbert Austermann und erstmalig Uwe's Ehefrau Susanne fürs Catering und die moralische Unterstützung

Nach dem missglückten Saisonauftakt haben sich Uwe Gropp und Stephan Maurer in der Euro-Rallye-Trophée vom Ende der Tabelle auf den zweiten Platz in der aktuellen Meisterschaftswertung vorgekämpft und den Abstand zu Andreas Konrath weiter verringert. „Unter Berücksichtigung des Streichergebnisses fehlen derzeit noch 26,14 Punkte zur Titelverteidigung- ein schweres Unterfangen bei nur noch 3 ausstehenden Läufen- aber wir werden nichts unversucht lassen“ so Uwe!

Als nächste Veranstaltung steht die ADAC Saarland Rallye vom 20. – 22. September mit Start und Ziel in Dillingen auf dem Programm.

Hier wird GRT mit 2 Citroën C2R2max vertreten sein: Mit dem ehemaligen Peugeot-Werksfahrer Steffen Schmid und Co Hans-Peter Loth wird ein weiterer Sieganwärter auf dem GRT Mietfahrzeug bei den 1600er „Brüllmücken“ am Start stehen.

www.gropp-racing.de

www.euro-rallye-trophee.eu

www.saarland-rallye.de



Kontakt:

Gropp Racing Technology - Uwe Gropp - Schillerstraße 39-41

D-66540 Neunkirchen-Wiebelskirchen

Tel.: +49 (0) 170 4084733 - Internet: www.gropp-racing.de - Mail: loewenpower@bg-hd.de

